

**Kunsttherapie in der Schwangerschaft –
qualitativ-empirische Untersuchung von kunsttherapeutischen
Interventionen bei Risikoschwangeren
im Klinikum Frankfurt Höchst**

von

Dr. phil. Petra Saltuari

Berichte aus der Psychologie

Petra Saltuari

Kunsttherapie in der Schwangerschaft

Qualitativ-empirische Untersuchung von
kunsttherapeutischen Interventionen bei Risikoschwangeren
im Klinikum Frankfurt Höchst

2. Auflage

Shaker Verlag
Düren 2025

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Duisburg-Essen, Univ., Diss., 2010

Copyright Shaker Verlag 2025

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-4079-1

ISSN 0945-0971

Shaker Verlag GmbH • Am Langen Graben 15a • 52353 Düren

Telefon: 02421 / 99 0 11 - 0 • Telefax: 02421 / 99 0 11 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

**KUNSTTHERAPIE IN DER SCHWANGERSCHAFT – QUALITATIV-EMPIRISCHE
UNTERSUCHUNG VON KUNSTTHERAPEUTISCHEN INTERVENTIONEN BEI
RISIKOSCHWANGEREN IN DEM KLINIKUM FRANKFURT HÖCHST**

<u>1</u>	<u>ABSTRACT.....</u>	<u>9</u>
<u>2</u>	<u>FORSCHUNGSPROGRAMM UND FORSCHUNGSFRAGEN.....</u>	<u>9</u>
<u>3</u>	<u>EINLEITUNG</u>	<u>9</u>
<u>4</u>	<u>PRÄNATALE ENTWICKLUNG UND WAHRNEHMUNG DES UNGEBORENEN.....</u>	<u>12</u>
<u>5</u>	<u>SCHWANGERE FRAUEN IN OFFENSICHTLICHEN KRISEN</u>	<u>15</u>
5.1	KÖRPERLICHE BESCHWERDEN.....	15
5.2	DIE PSYCHOSOMATISCHE KOMPONENTE KÖRPERLICHER SYMPTOME	16
5.3	FRAUEN MIT STARKEN ÄNGSTEN VOR DER GEBURT	19
5.4	FRAUEN IN STARKEN KONFLIKTSITUATIONEN MIT ERHEBLICHER PSYCHISCHER BELASTUNG	19
<u>6</u>	<u>KUNSTTHERAPIE IN DER FRAUENKLINIK DES KLINIKUMS FRANKFURT HÖCHST</u>	<u>20</u>
6.1	BESCHREIBUNG DES ARBEITSFELDES	20
6.2	MATERIAL	22
6.3	ARBEITSWEISE	29
6.4	EXKURS: KRISENINTERVENTION.....	30
6.5	IN KUNSTTHERAPEUTISCHEN SITZUNGEN ZUSÄTZLICH VERWENDETE METHODEN	31
6.5.1	PROGRESSIVE MUSKELENTSPANNUNG NACH JACOBSON (JACOBSON 2002).....	31
6.5.2	STRESSBEWÄLTIGUNG DURCH DIE PRAXIS DER ACHTSAMKEIT	35
6.5.3	ATEMÜBUNG	39
6.5.4	FUNKTIONELLE ENTSPANNUNG (FE)	40
6.5.5	PHANTASIEREISEN UND IMAGINATION	42
6.5.6	ÜBERGANG ZUR GESTALTUNG.....	45
6.6	GRUNDSÄTZLICHE VORGEHENSWEISE MIT DEN METHODEN - FLEXIBLE ANWENDUNG DER METHODEN	49
6.7	MÖGLICHKEITEN DER BILDBETRACHTUNG IM ANSCHLUSS AN DIE GESTALTUNG.....	49
<u>7</u>	<u>ZWISCHEN KUNSTTHERAPIE UND KUNSTPÄDAGOGIK.....</u>	<u>52</u>
7.1	BILDNERISCHES GESTALTEN ALS THERAPIE IN DER SCHULE (KATHRIN UHRLAU)	52
7.2	PÄDAGOGISCHE KUNSTTHERAPIE (HANS-GÜNTHER RICHTER)	57

7.3	KOMPENSATORISCHER KUNSTUNTERRICHT (BARBARA WICHELHAUS)	61
7.4	ENTWICKLUNG DER KUNSTTHERAPIE	66
8	<u>ANSÄTZE UND AUSRICHTUNGEN INNERHALB DER KUNSTTHERAPIE</u>	69
8.1	DIE KLIENTENZENTRIERTE KUNSTTHERAPIE	72
8.1.1	ZUM KLIENTENZENTRIERTEN ANSATZ NACH CARL R. ROGERS.....	73
8.1.2	ECHTHEIT (KONGRUENZ).....	75
8.1.3	POSITIVE WERTSCHÄTZUNG – AKZEPTANZ.....	75
8.1.4	EINFÜHLENDES VERSTEHEN – EMPATHIE.....	76
8.1.5	DAS ZUTRAUEN UND ZUMUTEN VON AUTONOMIE.....	77
8.2	PSYCHOANALYTISCH/ TIEFENPSYCHOLOGISCH FUNDIERTE KUNSTTHERAPIE	78
8.3	DER KÜNSTLERISCH-KUNSTPÄDAGOGISCHE ANSATZ	80
9	<u>UNTERSUCHUNGSKONZEPTION UND EMPIRISCHE FORSCHUNGSMETHODEN</u>	83
9.1	PHÄNOMENOLOGISCHES FORSCHUNGSVERFAHREN	84
9.2	FELDFORSCHUNG ALS GEEIGNETE UNTERSUCHUNGSMETHODE	86
9.2.1	MATERIAL I: PROTOKOLLE DER TEILNEHMENDEN BEOBACHTUNG.....	89
9.2.2	MATERIAL II: AUDIOAUFZEICHNUNG DER THERAPIESITZUNGEN	89
9.2.3	MATERIAL III: BILDMATERIAL DER ENTSTANDENEN BILDER UND OBJEKTE.....	90
9.2.4	MATERIAL IV: EXPERTINNENINTERVIEWS (MIT ÄRZTINNEN DER FRAUENKLINIK).....	93
9.2.5	MATERIAL V: FRAGEBÖGEN ZUR ERFASSUNG DER VERÄNDERUNG VON SYMPTOMEN UND DER SUBJEKTIV ERLEBTEN BELASTUNG	95
10	<u>DARSTELLUNG DER FALLANALYSEN</u>	97
10.1	ERSTE FALLANALYSE FRAU A.	97
10.1.1	ERSTE SITZUNG FRAU A.: BILD 1 „BLINDER KRITZEL“, JAXON-ÖLKREIDE, FORMAT 40 x 40 CM 99	
10.1.2	INTERPRETATION DES MATERIALS DER ERSTEN SITZUNG.....	103
10.1.3	ZWEITE SITZUNG FRAU A.: BILD 2 „PHANTASIEREISE ZU EINER LANDSCHAFT MIT EINEM BAUM“, JAXON-ÖLWACHSKREIDE, FORMAT 40x40 CM	107
10.1.4	INTERPRETATION DES MATERIALS AUS SITZUNG 2:	108
10.1.5	DRITTE SITZUNG FRAU A.: BILD NR. 3 „DER ORT, AN DEM ICH MICH WOHL FÜHLE“, AQUARELLFARBE, DIN A3.....	111
10.1.6	INTERPRETATION DES MATERIALS DER DRITTEN SITZUNG:.....	112
10.1.7	VIERTE SITZUNG FRAU A.: BILD NR. 4 „BEWEGUNG“, DECKFARBE, DIN A3	116
10.1.8	INTERPRETATION DES MATERIALS DER VIERTEN SITZUNG:.....	117
10.1.9	FÜNFTE SITZUNG: BILD NR. 5 „WAS BEWEGT MICH HEUTE?“, COLLAGE AUF FLIEDERFARBENEM PAPIER, DIN A3	120
10.1.10	INTERPRETATION DES MATERIALS DER FÜNFTEN SITZUNG:	122
10.1.11	SECHSTE SITZUNG FRAU A.: BILD NR. 6 „LEBENS LAUF/ LEBENS LINIE“, BUNTSTIFT, DIN A3 130	
10.1.12	INTERPRETATION DES MATERIALS DER SECHSTEN SITZUNG.....	132
10.1.13	SIEBTE SITZUNG FRAU A.: BILD NR. 7 „GEBURT“, DECKFARBE, 40 x 40CM	138
10.1.14	INTERPRETATION DES MATERIALS DER SIEBTEN SITZUNG:.....	140
10.1.15	ACHTE SITZUNG FRAU A.: BILD NR. 8 „RÜCKBLICK“, COLLAGE AUS ZEITUNGS AUSSCHNITTEN, 40 x 40CM	146
10.1.16	INTERPRETATION DES MATERIALS DER ACHTEN SITZUNG:.....	148
10.1.17	NEUNTE SITZUNG FRAU A.: BILD NR. 9 „RÜCKBLICK II“, COLLAGE MIT DECKFARBE UND ZEITUNGS AUSSCHNITTEN, 40 x 40 CM	152
10.1.18	INTERPRETATION DES MATERIALS DER NEUNTEN SITZUNG:.....	153

10.1.19	ZUSAMMENFASSUNG DES ERSTEN FALLES (FRAU A.)	163
10.2	10.2 ZWEITE FALLANALYSE FRAU B.	165
10.2.1	BILDBESCHREIBUNG BILD 1 „BLINDER KRITZEL“, JAXON-ÖLWACHSKREIDE, DIN A4	166
10.2.2	INTERPRETATION DES MATERIALS AUS DER ERSTEN SITZUNG:	175
10.2.3	ZWEITE SITZUNG FRAU B.: BILD 2, OHNE TITEL, JAXON-ÖLCKREIDE, 40 x 40 CM	186
10.2.4	INTERPRETATION DES MATERIALS DER ZWEITEN SITZUNG:	188
10.2.5	DRITTE SITZUNG FRAU B.: BILD 3, OHNE TITEL, JAXON-ÖLWACHSKREIDE, FORMAT 40 x 40 CM	195
10.2.6	INTERPRETATION DES MATERIALS DER DRITTEN SITZUNG:	197
10.2.7	VIERTE SITZUNG FRAU B.: BILD 4 „FISCHSCHWARM – GEGEN DEN STROM“, JAXON-ÖLWACHSKREIDE, DIN A2	208
10.2.8	INTERPRETATION DES MATERIALS AUS DER VIERTEN SITZUNG:	209
10.2.9	VIERTE SITZUNG TEIL 2 FRAU B.: BILD 5 „TONFIGUR“, WEIßER TON, HÖHE CA. 25CM	214
10.2.10	INTERPRETATION DES MATERIALS AUS DER VIERTEN SITZUNG TEIL 2 :	215
10.2.11	FÜNFTE UND SECHSTE SITZUNG FRAU B.: BILD 6: „HÄNDE“, SCHWARZE PASTELCKREIDE UND KOHLE, 40 x 40 CM	217
10.2.12	INTERPRETATION DES MATERIALS AUS DER FÜNFTEN UND SECHSTEN SITZUNG:	219
10.2.13	ZUSAMMENFASSUNG DES ZWEITEN FALLES (FRAU B.)	234
11 DARSTELLUNG DER ERGEBNISSE DER TESTAUSWERTUNGEN UND FRAGEBÖGEN		236
11.1	TESTAUSWERTUNG FRAU A.:	236
11.1.1	AUSWERTUNG VEV-TEST (FRAU A.)	237
11.1.2	AUSWERTUNG KASSL-TEST (FRAU A.)	237
11.2	TESTAUSWERTUNG FRAU B.:	238
11.2.1	AUSWERTUNG VEV-TEST (FRAU B.)	238
11.2.2	AUSWERTUNG KASSL-TEST (FRAU B.)	238
11.3	AUSWERTUNG KLIENTINNEN-FRAGEBÖGEN	240
11.4	AUSWERTUNG EXPERTINNEN-INTERVIEWS	244
FAZIT		245
INHALTLICHES RESÜMEE		245
11.5	ANALYSEERGEBNISSE IM VERGLEICH	245
11.5.1	ENTLASTUNG DURCH BILDNERISCHEN AUSDRUCK VON EMOTIONEN	246
11.5.2	SELBSTERFAHRUNG UND SELBSTERKENNTNIS	251
11.5.3	EMOTIONALE STABILISIERUNG UND ENTSPANNUNG	246
11.5.4	ICH-AKTIVIERUNG	254
11.5.5	KOMMUNIKATION DURCH BILDNERISCHEN AUSDRUCK	256
11.5.6	ICH-STÄRKUNG	255
11.5.7	UMGANG MIT ÄNGSTEN VOR DER GEBURT - KLÄRUNG VON KONFLIKTEN UND AMBIVALENZEN	258
11.5.8	UMGANG MIT ÄNGSTEN VOR EINER FRÜHGEBURT	261
11.5.9	UMGANG MIT SCHULDGEFÜHLEN	263
11.5.10	KLÄRUNG DER EIGENEN (NEUEN) IDENTITÄT UND IDENTITÄTSFINDUNG	264
11.5.11	FLOW UND ÄSTHETISCHE ERFAHRUNG	265
11.6	FORSCHUNGSMETHODISCHE REFLEXION	269
11.6.1	FAZIT ZUR MATERIALERHEBUNG	269
11.6.2	RESÜMEE IN BEZUG AUF DIE MATERIALAUFBEREITUNG	272
11.6.3	ZUSAMMENFASSUNG IN BEZUG AUF DIE MATERIALAUSWERTUNG	273
11.6.4	REFLEXION DER EIGENEN ROLLE ALS FORSCHERIN	275
11.7	SCHLÜSSE, DIE SICH AUS DIESER STUDIE ERGEBEN	278
11.8	WEITERFÜHRENDER FORSCHUNGSBEDARF	283

